

## Fragen an den Explanteur (bitte ausdrucken und mitnehmen)

Welche Fragen sollten dem explantierenden Arzt gestellt werden:

1. Sind Sie ein zertifizierter Plastischer Chirurg? Haben Sie eine Kassenzulassung (können Sie über die Krankenkasse abrechnen?)
2. Ich will, dass meine Implantate En Bloc entfernt werden, falls nicht zu 100 % möglich, in jedem Fall eine Totale Kapsulektomie durchgeführt wird. Wie viele Explantationen haben Sie En bloc durchgeführt? (es sollten mind. 50 gewesen sein). Können Sie mir Fotos von früheren En Bloc-OPs zeigen? (Fotos/Videos) sind die einzige Möglichkeit, diese Fähigkeiten zu sehen. Der Chirurg soll sich verpflichten, sämtliches Kapselgewebe zu entfernen, damit keine Folge-OP durchgeführt werden muss.
3. Falls Schwellungen, Serome oder eine Kapsel fibrose vorliegen und vor allem bei texturierten Implantaten: der Arzt soll sich verpflichten, den CD30 Test (Test auf BIA-ALCL – s. separate Erläuterungen zu BIA-ALCL) durchführen zu lassen. Fragen Sie Ihren Arzt, ob er Flüssigkeit absaugen wird, falls er bei der Explantation ein Serom/Hämatom entdeckt und diese und die Kapseln für den CD30 Test verschickt! Bestehen Sie darauf. (Bitte zu einem der 8 Referenzzentren schicken lassen)
4. Fragen Sie den Arzt, was er bei einer Ruptur machen wird und falls Silikon in die Lymphknoten gewandert ist. Wird er die Lymphknoten vorher per Ultraschall untersuchen und ggf. befallene Lymphknoten entfernen? Bitte stimmen Sie vorher ab, ob Sie eine Lymphknotenentfernung wünschen.
5. Wie wird er die Tasche reinigen, wenn sie mit Silikon oder Mikroorganismen kontaminiert ist?
6. Vereinbaren Sie schriftlich eine Film-oder Fotodokumentation (von Ihnen mit Implantaten, nach Explantation ohne Implantate, auf dem OP-Tisch, Fotos der Implantate MIT Kapselgewebe VOR der Öffnung der Kapseln von beiden Seiten, Fotos der Implantate mit zugehöriger entfernter Kapsel mit rechts und links gekennzeichnet)
7. Bestehen Sie auf die Herausgabe Ihrer Implantate und vereinbaren Sie, dass der Operateur die Kapseln in jedem Fall zur pathologischen Untersuchung schickt. Die Implantate sollen in 2 Plastiktüten verpackt sein, legen Sie sie ins Eisfach, falls sie für spätere Untersuchungen bzw. einen Gerichtsfall benötigt werden.
8. Bestehen Sie auf die Aushändigung Ihrer vollständigen Patientenakte (OP-Bericht, Bilder, Test)
9. Wird der Arzt Drainagen legen? Für wie lange? Wer wird die Drainagen entfernen?
10. Was sind die Anzeichen einer Infektion nach der Explantation? Was sind Anzeichen für ein Serom oder ein Hämatom? Was wird der Arzt bei diesen Anzeichen tun?
11. Können Sie eine Folgeversicherung über seine Praxis abschließen? Sind Nachbehandlungen aufgrund Ruptur, Kapsel fibrose, Infektion, Wundheilungsstörung etc. von dieser Versicherung abgedeckt?
12. Was passiert mit Ihrer geleisteten Anzahlung/Zahlung, wenn sie die OP absagen oder verschieben?
13. Gibt es von ihm Empfehlungen zu Nahrungsergänzungsmitteln, Medikamenten? Welche Wäsche (Kompressionswäsche) wird benötigt, was brauchen Sie zur Wundversorgung zuhause? Steht er Ihnen zur Verfügung bei Problemen nach der OP (Handy-Nummer)?
14. Werden Sie von ihm Antibiotika gegen bakterielle Infektionen bekommen bzw. ein Antimykotika, falls die Implantate mit Schimmel befallen waren?
15. Wie viele Folgeuntersuchungen sind geplant?
16. Wie groß werden die Narben vorauss. sein?
17. Bestehen Sie darauf, vor Unterzeichnung aller Papiere, diese in Ruhe durchlesen zu können. Wird von Ihnen eine Verschwiegenheitsverpflichtung verlangt (d.h. sollen Sie

